



Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Rosseler Straße und Käsbergstraße

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtplanung und -entwicklung	<i>Beteiligt:</i> Straßen-, Brücken- und Kanalbau
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
Umwelt und Verkehr (Information)	Ö

Sachverhalt

Der Fachdienst 54 (Straßen-, Brücken- und Kanalbau) plant, verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Rosseler Str. und Käsbergstraße durchzuführen.

Es wurden in dem Zusammenhang zunächst Verkehrslenkungsmaßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung durchgeführt, die sich auch auf Grundlage der Verkehrsmessungen (vorher/nachher) bewährt haben.

Danach wurde 2021 der Einmündungsbereich Völklinger Straße / Käsbergstraße umgebaut und in Höhe der Einmündung der Straße „IN der Kieskaul“ eine Plateaufaupflasterung (Aufstieg 5 cm mit einem Übergangstein von 75 cm) zur Erprobung eingebaut.

Dieses Jahr sollen drei weitere Teilaufpflasterungen in der Rosseler Straße ausgeführt werden. (Anlage aktuelle Entwurfsplanung)

Diese baulichen Maßnahmen zielen auf die fahrdynamische Geschwindigkeitsdämpfung des KFZ-Verkehrs ab.

Die Aufpflasterungen werden einen Aufstieg von 5 cm betragen, die mit Übergangsteinen mit einer Steigungslänge von 35 cm eingefasst werden (harte Kante). Dies führt dazu, dass der Kraftfahrer gezwungen wird abzubremsen und nach der Überfahung nochmals zu beschleunigen. Diese Ausführung kann möglicherweise zu erhöhtem Lärmaufkommen für die anliegenden Anwohner führen.

Die Kosten für eine Bordstein- /Gehweganpassung entfallen bei dieser Art der Ausführung.

Anlage/n

- Lageplan Rosseler Straße (öffentlich)